D1-Junioren Saison 2014/2015

JFV FUN I D1-Junioren Landesliga Süd

D1-Junioren 1 : 4 SV Lausitz Forst am: 20.06.15

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Tründelberg Florian	re.Mittelfeld				60			0.0
3	Henze Eric	li.Außenverteidiger				60			0.0
4	Neumann Pascal	Sturm				45		1	0.0
7	Grottke Denny	Innenverteidiger	1			60			0.0
6	Schmidt Sandro	zen.Mittelfeld				60			0.0
9	Schmidt Jeremy	li.Mittelfeld				38		1	0.0
12	Astramowicz Dominik	re.Außenverteidiger				31		1	0.0
13	Zadrozny Kacper	Sturm				23		1	0.0
2	Herow Leon	Abwehr				37	1		0.0
8	Schladebach Nico	Sturm / Tor				22	1		0.0
10	Geppert Timo	Torwart				15	1		0.0
11	Brandt Alexander	Mittelfeld / Sturm				29	1		0.0

Spielbericht

Der Trainer konnte zwar auf die volle Kapelle zugreifen, doch blieben aus teaminternen Gründen erst einmal einige Spieler auf der Bank. So spielten die wenigsten Spieler auf der angestammten Position. Das eine derartige Herangehensweise Risiken birgt, war eingeplant. Denn gegen die Forster Truppe hatte man sich schon in der Hinrunde schwer getan. Das der JFV schon in der dritten Minute mit 0:1 in Rückstand geriet war ärgerlich, zumal der Treffer einfach zu verhindern war. Aber schon wenig später klingelte es zum zweiten Mal im Kasten der Fußballunion. Die Forster hatten sich bis dahin nicht nur körperlich Respekt verschafft, sondern waren auch spielerisch gut dabei. So glückte der Fußballunion erst in der 17.Minute die erste Doppelchance durch Denny Grottke und Dominik Astramowicz. Auch zwei Möglichkeiten von Leon Herow blieben ungenutzt und so wechselte man mit 0:2 die Seiten. Die geplante Aufholjagt bekam aber mit einem kuriosen Sonntagschuss schnell einen Dämpfer. Aus halblinker Position prallte der Ball erst an den langen, dann an den kurzen Pfosten und von da aus dann ins Tor. Vorher hatte aber Jeremy Schmidt schon den Anschlusstreffer auf dem Fuß. Ohne sich gänzlich zu öffnen brachte man die Gäste nun ein uns andere Mal in Verlegenheit. Aber erst fehlte das Glück und dann kam Pech auch noch dazu. Und als der Gegner ,mit einem heraus gespielten Tor, dann auch noch auf 0:4 davon zog, war die Lage in den verbleibenden neunzehn Minuten fast aussichtslos. Aber der JFV gab sich keinesfalls auf. Mit den folgenden sechs Möglichkeiten wäre selbst dieses Ergebnis noch zu kippen gewesen. Aber Torwart und Pfosten hatten etwas dagegen. Das es am Ende noch für ein Ehrentor reichte befriedigte wohl Niemanden mehr so richtig. Alex Brandt hatte Denny Grottke aufgelegt, der aus Nahdistanz versenkte. So fällt der Saisonrückblick bitter aus. Hatte man sich noch vier Spieltage vor dem Ende der Serie noch Hoffnungen auf Platz drei gemacht, landet man nun im Niemandsland auf Platz sechs. Aber alle Beteiligten wissen, es kommt nicht von ungefähr. Trainingsdisziplin und Intensität blieben in der Rückrunde bei einigen Aktiven zu oft auf der Strecke. 10 Punkte, 19 Tore und 15 Gegentore in der Rückrunde stehen 17 Punkten, 28 Toren und 10 Gegentoren in der Hinrunde gegenüber. Um in der nächsten Saison wieder auf die Erfolgsspur zu kommen, muss ein radikaler Schnitt her. Vielleicht sollte man den Begriff Spaß nur neu definieren. Denn gewinnen macht Spaß, dazu müssen aber "alle" eine Vorleistung erbringen, die nicht immer Spaß macht. GG